

Gesamtstädtisches Photovoltaikfreiflächenkonzept der Hansestadt Stendal

Themenkarte: Land- und Forstwirtschaft, Rohstoffgewinnung

Raumordnerische Festsetzungen

Landesentwicklungsplan LSA 2010 (LEP 2010) sowie;
Landesentwicklungsplan LSA 2025 (2. Entwurf der Neuaufstellung)

 LEP 2010 Z 129 / G 122 Vorbehaltsgebiet für die Landwirtschaft
LEP 2025 G 7.1.1 - 9
(1.) Teile der Altmark (deckungsgleich in LEP 2010 & LEP 2025)

Regionaler Entwicklungsplan Altmark (REP 2005)
Regionaler Entwicklungsplan Altmark (REP 2027 - 1. Entwurf)

 REP 2005 Z 5.4.4.4. Vorranggebiete für Rohstoffgewinnung
(VIII) Kiese und Kiessande Wischer (deckungsgleich zu VII (Wischer) in REP 2027)

REP 2027 G 7.1.3-1 Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung (obertägig)
(VII) Wischer
(IX) Stendal Uenglinger Berg
(XXI) Insel

sonstige Rohstoffgewinnungsgebiete (obertägig)

 Kies- und Sandabbaugebiet süd-östlich von Wittenmoor

Regionaler Entwicklungsplan Altmark (REP 2005)

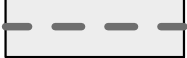
 Vorbehaltsgebiet für Erstaufforstung
(Nr. 13) "Wischer - Staffelde - Langensalzwedel"

 Acker- oder Grünlandzahl ≤ 35 Bodenpunkte (Ertragsschwach)

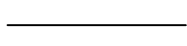
 Brach- und Konversionsflächen
> alle untersuchten Brach- und Konversionsflächen werden der Vollständigkeit halber im Plan dargestellt, ABER:
> Für die Bebauung mit PVFA weist lediglich der Deponie-Hügel eine gewisse Eignung auf.

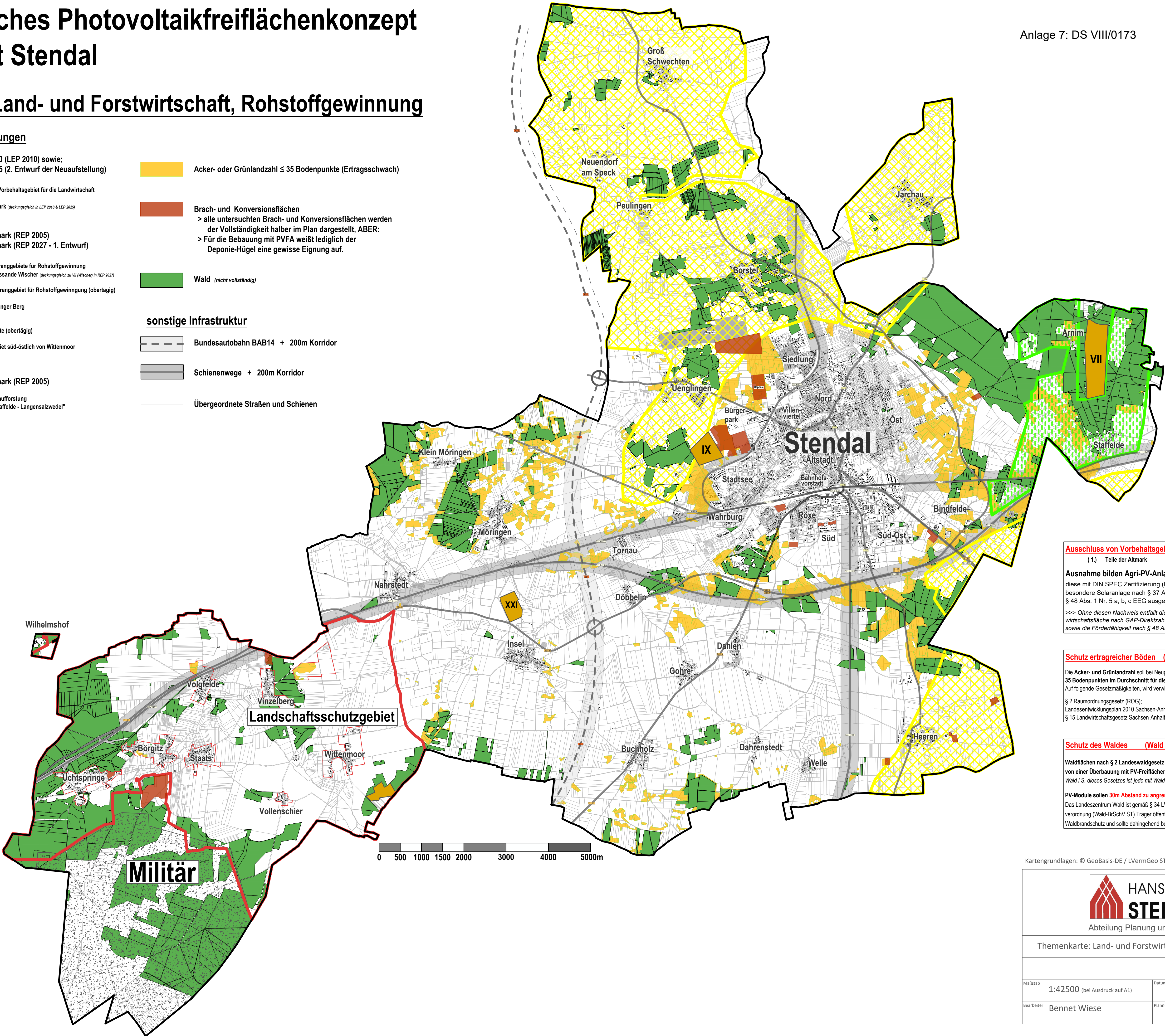
 Wald (nicht vollständig)

sonstige Infrastruktur

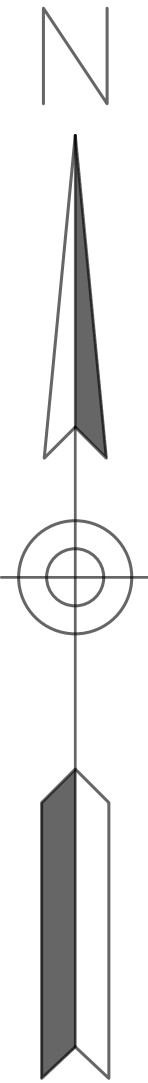
 Bundesautobahn BAB14 + 200m Korridor

 Schienenwege + 200m Korridor

 Übergeordnete Straßen und Schienen



Anlage 7: DS VIII/0173



Ausschluss von Vorbehaltsgebieten für Landwirtschaft (1.) Teile der Altmark

Ausnahme bilden Agri-PV-Anlagen, wenn:
diese mit DIN SPEC Zertifizierung (DIN SPEC 91434, 91492) als besondere Solaranlage nach § 37 Abs. 1 Nr. 3 a, b, c EEG bzw. § 48 Abs. 1 Nr. 5 a, b, c EEG ausgeführt werden.
>>> Ohne diesen Nachweis entfällt die Förderfähigkeit der Landwirtschaftsfläche nach GAP-Direktzahlungen-Verordnung (GAPDZV) sowie die Förderfähigkeit nach § 48 Abs. 1 Nr. 5 a, b, c EEG. <<<

Schutz ertragreicher Böden (mit hoher Bodenbonität)

Die Acker- und Grünlandzahl soll bei Neuplanungen für PVFA den Wert von 35 Bodenpunkten im Durchschnitt für die Gesamtfläche nicht überschreiten! Auf folgende Gesetzmäßigkeiten, wird verwiesen:
§ 2 Raumordnungsgesetz (ROG);
Landesentwicklungsplan 2010 Sachsen-Anhalt (G) 84, 85 & 115;
§ 15 Landwirtschaftsgesetz Sachsen-Anhalt (LWG)

Schutz des Waldes (Wald = Ausschluss-Kriterium)

Waldflächen nach § 2 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt (LWaldG) sind von einer Überbauung mit PV-Freiflächenanlagen (PVFA) auszuschließen! Wald i.S. dieses Gesetzes ist jede mit Waldbäumen bestockte Grundfläche.
PV-Module sollen 30m Abstand zu angrenzenden Waldflächen einhalten. Das Landeszentrum Wald ist gemäß § 34 LWaldG i.V.m. der Waldbrandschutzverordnung (Wald-BrSchV ST) Träger öffentlicher Belange für vorbeugenden Waldbrandschutz und sollte dahingehend beteiligt werden.

Kartengrundlagen: © GeoBasis-DE / LVermGeo ST, 2024 / A18-T32.179.10



Abteilung Planung und Stadtentwicklung

Themenkarte: Land- und Forstwirtschaft, Rohstoffgewinnung

Maßstab: 1:42500 (bei Ausdruck auf A1)

Datum: 03.12.2025

Bearbeiter: Bennet Wiese

Plannummer: ...